

radio HOCHSTIFT

Bei uns im Programm

Am Brückentag sind wir auch für Sie da. Heute Morgen hören Sie alles zum Spiel des SC Paderborn gegen Zwickau. Außerdem schauen wir auf das erste Wochenende bei der Warburger Oktoberwoche und blicken zurück auf die Radio-Hochstift-Disco-party beim Hövelmarkt. Dazu finden Sie auch bei uns Fotos im Internet auf www.radio-hochstift.de. Zudem ziehen wir schon mal eine Bilanz zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe, die Mitte Oktober ausläuft. Die meisten Geschäfte in der Innenstadt haben von der LGS deutlich profitiert.

PC- und Tablet-Kurse im AWO Leo

■ **Paderborn.** Im Oktober starten im Mehrgenerationenhaus AWO Leo neue PC-Kompaktkurse in kleinen Gruppen. Ab dem 9. Oktober geht es beim Kurs „PC für absolute Anfänger“ an je zwei Montag- und Mittwochvormittagen um die Bedienung des PC und das Schreiben kleiner Texte. Ab dem 10. Oktober heißt es beim Tablet-Kurs für Einsteiger am Dienstagvormittag „Anfassen erwünscht“. Unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmer hier ihren Tablet-PC kennenlernen und ausprobieren. Auf vielfachen Wunsch beginnt am 11. Oktober der Kurs „Powerpoint“ für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Hier geht es darum, einfache Präsentationen zu erstellen und vorzuführen. Beim Vormittagskurs „Textverarbeitung mit Word“ lernen die Teilnehmer ab dem 25. Oktober, Texte mit dem PC zu schreiben und zu gestalten. Info und Anmeldung möglichst bis drei Tage vor Kursbeginn unter Tel. (05251) 2 90 66 15.

Tipps für die Weiterbildung

■ **Paderborn.** Die für Weiterbildung verantwortliche Akademie der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) bietet am Donnerstag, 5. Oktober, von 14 bis 18 Uhr in der IHK-Zweigstelle in Paderborn (Stedener Feld 14) kostenlose Beratungsgespräche über Angebote zur beruflichen Weiterbildung an. Nicole von Barnekow von der IHK-Akademie informiert Interessenten individuell bezüglich ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Fortbildung. Gegenstand der Beratung sei die Auswahl von geeigneten, zukunftsorientierten Bildungsmaßnahmen sowie die Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten. Interessenten werden gebeten, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren, und zwar bei: IHK-Akademie, Tel. (05251) 15 59 30, E-Mail: paderborn@ihk-akademie.de.

Senioren wandern ins Dunetal

■ **Paderborn-Neuenbeken.** Die Senioren des Heimatschutzvereins Neuenbeken wandern am Mittwoch, 4. Oktober, ins Dunetal. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Uhdenhütte in Neuenbeken und um 14.30 Uhr beim kleinen Viadukt. Die Rückfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften.



Herbstpflanze in unterschiedlicher Erscheinung: Während Paul Brockmann einen ausgehöhlten Kürbis in Händen hält, versucht sich Doris Utermöhle an der entsprechenden Suppe. FOTO: DIETMAR GRÖBING

Buntes Spektakel in der City

Kürbisfest: Zum vierten Mal locken ausgesuchte Spezialitäten in die Rathauspassage. Die erwächst an ihrem 20. Geburtstag zur bunten Schlender- und Schlemmermeile

Von Dietmar Gröbning

■ **Paderborn.** Der Oktober ist da. Und mit ihm das bunte Farbspektrum des Herbstes. Bunt wurde es zudem in der Paderborner Innenstadt, wo das 20-jährige Bestehen der Rathauspassage mit einem Kürbisfest begangen wurde. Die ganztägige Feierlichkeit lockte am Samstag viele Interessierte in die City. Trotz regnerischer Witterung strömten etliche Menschen Richtung Passage. Kein Wunder, ist die Verbindung zwischen Rathausplatz und Rosenstraße doch partiell überdacht. Folglich kam man zumindest hier trockenen Fu-

ßes davon. Oder konnte sich auf andere Weise warm halten. Etwa mit Hilfe einer Kürbissuppe, die zu den Hauptattraktionen des Angebots zählte.

Weitere Offerten bedienten die musikalische und die konsumorientierte Sektion. Was dazu führte, dass man sich beim Shoppen von ausgesuchter Musik unterhalten lassen durfte. Also fiel das Schlendern durch die Rathauspassage umso leichter. Wozu zahlreiche dekorativ platzierte Kürbisse beitrugen. Die Herbstpflanze steht aktuell in voller Blüte. Ergebnis: eine ovale Pracht in Orange, Rot, Gelb und Grün.

„Das Wetter ist nicht optimal, aber wir kriegen trotzdem genug Szene in die Passage“, ließ sich die Sprecherin der Werbegemeinschaft Rathauspassage, Doris Utermöhle, von gelegentlichen Regenschauern nicht entmutigen. Unter anderem, weil Utermöhle um die Anziehungskraft der innerstädtischen Lokation weiß. Die lockt „sämtliche Zielgruppen“ an, da man eine „homogene Gemeinschaft“ ist und einen „Branchenmix“ anbietet. Zu diesem Branchenmix zählt auch ein Porzellanfachgeschäft. Betrieben wird es von Paul Brockmann, der das Kürbisfest als „legendär“ ansieht.

Die Mischung aus kulinarischem Vergnügen und betrieblühendem Handel hat sich laut Brockmann „im Veranstaltungskalender etabliert“. Nicht zuletzt aufgrund „netter Leute und guter Stimmung“. Die spezielle Atmosphäre genoss auch Maren Vöge in vollen Zügen. Gemeinsam mit ihrer Nachbarin bummelte Vöge entspannt durch die Passage und ließ sich vor dem Friseurfachgeschäft Fernando italienische Spezialitäten schmecken. Dazu gab es trockenen Rotwein. „Wir fühlen uns sehr wohl“, zeigten sich die beiden Paderbornerinnen sichtlich angetan von der zentral gelegenen Offerte.

Talkreihe erobert das Kino

■ **Paderborn.** „Wir sind jedes Mal wieder begeistert“, erklärt Tobias Fenneker und lacht. Der Initiator der Talkreihe „Aus der Nachbarschaft“ kann auch für den Talkabend am Mittwoch, 4. Oktober, in der Buchhandlung Linnemann unter dem Motto „Wilde Leben aus der Nachbarschaft“ ein ausverkauftes Haus vermelden. „Damit gibt es erneut keine

Abendkasse“, ergänzt Co-Moderator Karsten Strack. Wie immer werden vier Protagonisten aus dem Paderborner Land teils wahnsinnige Geschichten erzählen, die sie selbst erlebt haben. Am Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr, wagen die Organisatoren dann Neues. Zum ersten Mal geht's für die Ausgabe „Wahnsinn aus der Nachbarschaft“ ins Pader-

borner Kino Pollux. „Dort wollen wir ein verbales Feuerwerk bieten“, sagt Fenneker. Schon jetzt steht fest, dass unter anderem der Paderborner Extremschwimmer André Wiersig sein Comeback bei der Talkreihe gibt. Künstler Herman Reichold soll mit Live-Zeichnungen begeistern. „Außerdem werden wir weitere Gäste der Extraklasse be-

grüßen. Wir zeigen kurze Videos auf Leinwand und Live-Musik bieten wir auch noch“, erklärt Fenneker. Die Tickets kosten 12 Euro – ein Teil der Einnahmen soll erneut an die Obdachlosenhilfe gespendet werden. Karten gibt's ab sofort am Schalter des Pollux und online unter www.pollux-kino.de; oder E-Mail @www.ausder-nachbarschaft.de.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Paderborn-Zentrum

- ◆ **Blutspenden** ◆
Blutspende-Aktion, 16.00 bis 20.00, DRK-Haus, Neuhäuser Straße 64, Tel. 13 09 30.
- ◆ **Partys** ◆
Grün-Weiße Party-Nacht, 19.30, Inselbadstadion, Hans-Humpert-Straße.
Deutschlands größte Party feat. Burak Yeter, 23.00, Residenz, Marienplatz 1-3.
- ◆ **Gesundheit** ◆
Deutsche Rheuma-Liga NRW AG Paderborn, Sprechzeiten 14.30-17.00, Telefonkontakt di 14.30-15.30, Tel.: (0201) 82 79 77 36, Altenheim St. Johannisstift, Reumontstraße 32.
Diabetiker Selbsthilfegruppe, 15.30, St. Johannisstift, Haus II, Reumontstraße 28.
- ◆ **Gespräche** ◆
Gesprächskreis für Krebspatienten, 2. Obergeschoss, 15.00 bis 16.30, Diakonie Paderborn-Höxter, Riemekestraße

- 12, Tel. 5 40 18 41.
- ◆ **Speziell für Ältere** ◆
Sitzgymnastik, 14.30, AWO, Leostraße 45, Tel. 2 90 66 15.
- ◆ **Speziell für Jugend** ◆
Treffen für hörgeschädigte Jugendliche, Kickern, Dart, Hausaufgabenhilfestellung, 15.30 bis 18.30, Beratungsstelle für Hörgeschädigte, Bleichstraße 70, Tel. 3 33 59.
- ◆ **Vereine** ◆
JU-Einheitsabend, und Mitgliederversammlung, 18.00, Forum St.-Liborius, Grube 1.
- ◆ **Sonstiges** ◆
Paderborner Arbeitslosen-zentrum, Interessenvertretung und Beratung für Erwerbslose: mo-do 9.00-12.30 und 14.00-16.30; fr 9.00-12.00; Offenes Frühstück zum Selbstkostenpreis di 10.00-12.00, Grünigerstraße 5, Tel. 1 84 36 67.
Anonyme Alkoholiker, Meetings täglich, Kontakt u. Erste Hilfe: 0176-51910110.

- ◆ **Apotheken** ◆
Paderborn, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder unter www.akwl.de, Paderborn.
- ◆ **Ärzte** ◆
Zentrale Arzttrufnummer, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100.
Notfalldienstpraxis, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 48, Tel. 28 06 00.
- ◆ **Kinderarzt** ◆
Notfallsprechstunde der Kinder- und Jugendärzte, 19.00 bis 21.00, Notfallpraxis, Husener Straße 48, Tel. 28 06 00.
- ◆ **Sonstige Notdienste** ◆
Telefonseelsorge, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.
Frauenhaus, Paderborn Tel. 05251/5151; Salzkotten Tel. 05258/ 98 74 80.

- PB-Neuenbeken**
Oktoberfest, 19.30, Beketalhalle.
- PB-Schloß Neuhaus**
ILCO Shg, Treffen, 17.00, St. Joseph Pfarrzentrum, Mastbruchstraße 78.
Astronomie erleben, Besichtigungen & Himmelsbeobachtungen, Gymnasium Schloß Neuhaus, Eingang Ost, 19.00 bis 21.00, Volkssternwarte, Marstallstraße 13.
- PB-Sennelager**
Senioren-Gruppe St. Hubertus Sennelager, Fahrt nach Nieheim „Westfalen-Culinarium“, Mi. 04.10, 8.30, Schützenhalle, Bielefelder Straße.
- PB-Wewer**
Jugendtreff Wewer, Mo bis Mi 15.00-22.00; Do 14.00-18.00; Fr. 10.00-12.00 Offene Sprechstunde, 15.00-19.00 Jugendtreff, Mehrzweckhalle, Am Kindergarten 18.

LESERBRIEFE

Eine Frage der Kommunikation

■ **Betrifft:** Neue St.-Michael-Grundschule in Paderborn.

Mich schockierte die Nachricht, dass 80 Prozent der Schulgebäude in NRW teilweise gravierende Mängel aufweisen. Das Schuljahr 2017/18 ist gerade ein paar Wochen alt, wir haben eine neue Landesregierung, die alte Schulministerin ist abgewählt und nun diese Info am frühen Morgen! Halt, das stimmt ja gar nicht! Nicht hier in Paderborn. Bei uns ist wie ein Raumschiff die neue Mensa zwischen Pelle und Reismann gelandet; die neue Dreifachturnhalle und die anschließende Renovierung des Schulgebäudes Reismann lässt keine Wünsche mehr offen und nun wird es bald auch eine Grundschule St. Michael geben. Das Konzept habe ich mir auf der im August neu erstellten Website des Erzbistums zur Grundschule St. Michael angesehen.

Meine Tochter ist in der EF des Gymnasiums St. Michael, deshalb war mir dieses Projekt nicht ganz unbekannt. Bedenken, vor allen Dingen von Müttern, die selbst hier zur Schule gegangen sind, war unter anderem die Schulhof-Platzfrage, der Baulärm (Schmutz, Staub, und dass es über die Baustelle einen Zugang in die „Mädchenschule“ geben wird) und natürlich, dass die Außensportfläche mit ihrem alten Baubestand betroffen ist. Meine Tochter ist die erste aus unsere Familie, die in St. Michael zur Schule geht.

Ich bin in dieser Beziehung daher nicht emotional gebunden und kann nur sagen, dass der Schulhof St. Michael auf mich den Charme eines Berliner Hinterhofes hat. Die Außensportfläche ist von der seit fünf Jahren aufgenommenen Jungenklasse so ma-

rode gespielt, dass dort kein Rasensportverein mehr spielen würde. Außensportarten wie Laufen finden, nach Aussage meiner Tochter, sowieso im schönen Paderquellgebiet statt. Auch ist meine Tochter sicher, dass die Schule mit dem Baulärm bei Klausuren so umgehen wird, wie zu der Zeit, als sie auf diese Schule wechselte: Da wurden die Cafeteria, die Aula und die Werkräume neu gebaut beziehungsweise renoviert. Die Lehrerin bat die Bauarbeiter, doch zwei Stunden nicht zu lärmern und Arbeiten zu verrichten, die leise sind. Alles nur eine Frage der Kommunikation.

Überzeugt bin ich besonders von dem neuen pädagogischen Konzept. In Dörenhagen wurde die dortige Grundschule umgewandelt in eine Montessori-Schule. Ich habe als Mutter diesen „Umwandlungsprozess“ mitbekommen und halte es für das pädagogische Konzept der Zukunft. Die Ängste einiger Eltern, dass ihre Kinder den Leistungsdruck in den weiterführenden Schulen nicht gewachsen sein werden, kann ich persönlich nicht folgen. In den weiterführenden Schulen haben meine Kinder vielleicht nicht immer den gleichen Wissensstand gehabt wie die Kinder aus anderen Schulen – aber an Lernfreude und selbstständigem Arbeiten und Denken, waren meine Kinder diesen Kindern oft um einiges voraus.

In diesem Sinn wünsche ich dem Konzept „Campus St. Michael“ einen bereichernden Austausch zwischen den drei Schulformen, so wie es jetzt schon zwischen Realschule und Gymnasium ist.

Cordula Geringswald
33178 Borcheln

Kinder starten Reise ins All

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Mit einem Vortrag über Raumfahrt und das Planetensystem nimmt Inka Haak am Samstag, 7. Oktober, Kinder ab acht Jahren mit auf eine „Reise durchs All“. Dabei geht es auch vorbei an entfernten Sternen, Galaxien und anderen Objekten am Firmament. Bei der an-

schließenden Besichtigung des Observatoriums der Volkssternwarte im Schulzentrum Schloß Neuhaus wird – bei geeigneter Witterung – durch die großen Teleskope auch auf den Planeten Saturn geblickt. Informationen und Anmeldung unter Tel. (05251) 8 75 86 10, oder www.vhs-paderborn.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05251) 29 99 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Lokalredaktion:** (05251) 29 99 50
Medienberater: (05251) 29 99 30 **Fax Redaktion:** (05251) 29 99 65

E-Mail: paderborn@nw.de

Peter Hasenbein (ph) -51 Sabine Kauke (au) -59
Holger Kosbab (hko) -52 Hans-Hermann Igges (ig) -64

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellf. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoroth, Jobst Lüdekings

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pätzner

Lokales: Peter Hasenbein, Hans-Hermann Igges (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unautogefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; je-

weils einsch. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: paderborn@nw.de